

1. Mengenentwicklung

Mittelland Milch

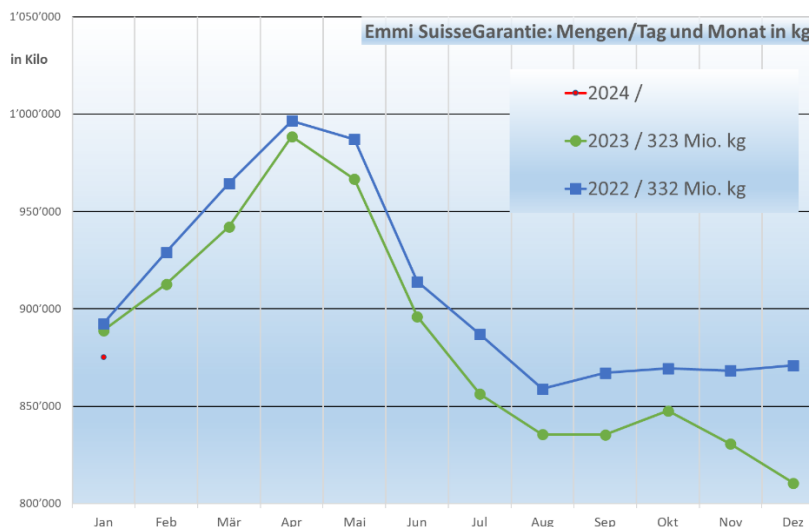
Januar 2024

Einlieferungen: 27.1 Mio. kg,
zu Vorjahr: Minus 0.4 Mio. kg
oder Minus 1.5%

Schweiz

Januar bis Dezember 2023

Einlieferungen: 3'336 Mio. kg
zu Vorjahr: Minus 19 Mio. kg
oder Minus 0.6%



2. Milchpreise (Preis in Rp./kg ab Hof)

		Okt. 23		Nov. 23		Dez. 23		Jan. 24		Feb. 24		Mär. 24
A-Preis	66%	73.00	66%	73.00	66%	73.00	66%	71.00	66%	71.00	66%	71.00
Zulage "Grüner Teppich"		3.00		3.00		3.00		3.00		3.00		3.00
B-Preis	34%	48.20	34%	50.30	34%	51.90	34%	51.00	34%	49.70	34%	50.60
Basispreis ohne Lademenge		66.55		67.26		67.81		66.18		65.74		66.04

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich inklusive Bundeszulage für Verkehrsmilch von 5.0 Rp./kg, die direkt an die Produzent:innen ausbezahlt wird.

Der **A-Richtpreis** ist gemäss Entscheid BO-Milch auf den 1. Januar 2024 um 2 Rp./kg gesunken.

Der **B-Richtpreis** schwankt und im März steigt er um 0.9 Rp./kg. Die Prognosen auf dem internationalen Markt für Magermilchpulver zeigen für die nächsten Monate eine leicht positive Tendenz.

Von Februar bis Mai betragen die **saisonalen Abzüge** 4 Rp/kg.

Die **Marktabzüge** zur Importabwehr bleiben im 1. Quartal 2024 unverändert bei 1.4 Rp./kg trotz ausgewiesenem Mehrbedarf infolge der grossen Preisunterschiede mit dem Ausland. Der Beitrag zur Rohstoffverbilligung für Exportprodukte der Nahrungsmittelindustrie kann auf 1.7 Rp./kg leicht reduziert werden.

Auch im 1. Quartal 2024 beträgt das **Inkasso der BO-Milch für den Fonds Rohstoffverbilligung** für Molkereimilch 4.5 Rp. Dies gilt nur für die Milch, die zu Molkereiprodukten weiterverarbeitet wird. Bei Emmi sind dies rund 2/3. Das heisst, 0.3 Rp. aus der Bundeszulage für Verkehrsmilch (2/3 von 0.5 Rp.) verbleiben bei den Milchproduzenten.

Das Inkasso für verkäste Milch (1/3 der Milchmenge) bleibt unverändert bei 5.0 Rp.

Weitere Informationen für unsere Mitglieder auf der [Homepage Mittelland Milch](#). Einfach auf Zugang für Mitglieder / Mitglieder / Milchkaufbedingungen klicken.

3. Milchmarkt Bio

Mittelland Milch Januar 2024

Einlieferungen: 2.6 Mio. kg, zu Vorjahr -1.4%

Milchpreis: Der Grundpreis bei der Biomilch konnte 2022 um 9 Rp. erhöht werden. Der seit Juli 2022 gültige Preis von 93 Rp./kg können wir auch 2024 aufrechterhalten.

Von Februar bis Mai gibt es **saisonale Abzüge** in der Höhe von 4 Rp./kg.

Der Mittelbedarf für die Deklassierung von Magermilch, die auf dem Biomarkt nicht abgesetzt werden kann, bleibt auch im Jahr 2024 hoch. Der **Deklassierungsbeitrag** bleibt im neuen Jahr mit 5 Rp./kg konstant mit positiver Aussicht auf eine Senkung in der zweiten Jahreshälfte 2024.

Die **Marketing-Beiträge** an Bio Suisse betragen 0.2 Rp./kg.

Schweiz: Die aktuellen Zahlen über die Einlieferungen und die Verwertung von Biomilch sind bei Bio Suisse unter [BioAktuell.ch](https://www.bioaktuell.ch) sowie im monatlichen Bericht über die [Marktlage der SMP](#) verfügbar.

4. Kreisversammlungen

In diesem Jahr wurden die Kreisversammlungen an drei zentral gelegenen Orten durchgeführt. An den beiden Veranstaltungen in Freienbach haben insgesamt 80 Personen teilgenommen, in Brunegg und in Kirchberg über 200. Im Vergleich zu den Austragungen 2023 haben rund 100 Personen weniger teilgenommen. Wir haben von den Teilnehmer:innen sehr gute Rückmeldungen erhalten. Der Vorstand wird entscheiden, ob die Kreisversammlungen 2025 wieder dezentral pro Wahlkreis oder zentral in drei Regionen durchgeführt werden.



Unsere Präsidentin Sabrina Schlegel informierte über das Vereinsjahr 2023 und insbesondere über unsere Forderungen an die zukünftige Gestaltung der Agrarpolitik. Eine aktuelle Studie der HAFL zeigt unter dem Titel «Wie viele Nutztiere braucht die Schweiz zur optimalen Landnutzung?» die sehr gute Ressourceneffizienz der Milchproduktion auf. Mit diesem [Link](#) gelangst Du zur Studie.

Reto Hübscher, Emmi, informierte über den Milchmarkt sowie über die Neuigkeiten zu den Geschäften von Emmi. Im Hauptteil orientierte Peter Meier, Emmi, darüber, wie eine klimafreundliche Milch-

produktion aussieht und wie diese beeinflusst werden kann. Als Basis dienten erste Erfahrungen aus dem Projekt KlimaStar, an dem sich über 40 Produzent:innen der Mittelland Milch beteiligen. Du findest alle Präsentationen im [geschützten Bereich](#).

Du-Kultur auch bei der Mittelland Milch? An den Versammlungen sagen wir uns oft DU und am Telefon waren wir bislang per SIE. In Zukunft stellen wir uns am Telefon mit dem Vornamen vor und bieten somit auch am Telefon das Du an.

Viele neue, junge sowie weibliche Gesichter haben die Anlässe bereichert. Für die guten Gespräche bedanken wir uns bei allen Teilnehmenden. Vielen Dank auch an Emmi für die offerierten Produkte (Käse, Desserts) und das feine Raclette.

5. Nordwestschweizer Milchtage

Dieses Jahr hiess es, «Fütterung – mit Strategie zum vollen Milchtank». Zu unserer Freude fanden über 200 Besucher und Besucherinnen den Weg nach Brunegg. Der Rückblick zur Tagung ist auf unserer [Homepage](#) zu finden.

6. Agenda

20. – 24. März	AMA: Aargauer Messe in Aarau
16. April	Delegiertenversammlung Mittelland Milch, Vianco-Arena, Brunegg AG
20. April	Tag der Schweizer Milch
22. November	Produzententag, Vianco-Arena, Brunegg AG